

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 8 (1930)

Heft: 3

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

BERN

Einladung zur zwanzigjährigen Jubiläumsfeier, die am 29. März, 20 Uhr, im Café-Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse, Bern, stattfindet.

Sämtliche Sektionen des Schweizerischen Pilzvereins sind freundlichst eingeladen.

BURGDORF

Samstag den 15. März 1930, 20 Uhr, Monatsversammlung und Vortrag mit Lichtbildern über Frühjahrspilze im Lokal Aeschlimann zur «Post».

ZÜRICH

Monatsversammlung, Montag den 2. April 1930, 20 Uhr 30, im Restaurant «zum Sihlhof», Zürich 1.

Sonntag den 6. April 1930, 9 Uhr, Zusammenkunft Tramendstation Glattbrugg. Näheres siehe Tagblatt-Inserat vom 5. April.

Zur zahlreichen Teilnahme an obigen Anlässen
lädt freundlich ein
Der Vorstand.

Auflösung des Rätsels in Nr. 2 d. J.

M	A	M	M	A			
K	O	L	O	N	I	E	
T	I	B	U	T	I	U	S
			C	H	E		
			H	E			
			E				
			L	E	A		
			I	L	I	E	

Die Buchstaben der Mittelreihe (senkrecht) ergeben « Morchel ».

Als erste Auflöser gelten: Frl. Johanna Zisch, Müllheimerstrasse 15, Basel, und Herr Otto Pfenninger, Oberholz bei Wald (Zürich). Dieselben erhielten je ein humoristisches Pilz-

aquarell. 2 Trostpreise erhielten (weil Nichtmitglieder) Frau Scholastika Wolf, Schneidermeistersgattin, Winterthur, und Frl. Anna Wüest, Saaltochter, Frauenfeld. Die vielen Einsendungen bewiesen wieder, dass ein solches Rätsel alljährlich guten Anklang findet.

Sollten die werten Auflöser bis zum Erscheinen der Pilzzeitschrift noch nicht im Besitz ihrer Prämie sein, bitte ich um Geduld. Mein Aufenthalt ist zurzeit in Sarnen (Obwalden), und bei meiner Rückkehr wird die Prämie sofort versandt.

Theo. Rinner, z. Zt. Sarnen.

Der Unterzeichnete besitzt von den nachstehenden Werken zwei Exemplare und ist bereit, je eines zu verkaufen:

Cooke, Illustrations of British Fungi. Acht Bände mit 1198 prachtvollen, farbigen Tafeln.

Fries, Hymenomycetes Europaei.

Winter, Die Pilze (I. Band von Rabenhorsts Kryptogamenflora).

Emil Nüesch, Schneebergstr. 15, St. Gallen.

Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts in grosser Auswahl bei

Buchhandlung

A. Francke A.-G., Bern

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern

Rein gehaltene offene und Flaschenweine, Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.

Karl Schopferer

Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern?

Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!

BÜMPLIZ

Restaurant Südbahnhof

in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens die Besitzerin : Frau Wwe. Aeschlimann

BREMGARTEN (AARGAU)

Restaurant Stadtkeller
Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche.
H. und C. Schaufelbühl.

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt Burgdorf
Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier.
Verkehrslokal der Pilzfreunde.
Höflich empfiehlt sich
Frau Witwe Hügli

INTERLAKEN

Hotel-Pension Harder
Französische und italienische Küche.
A. Bettoli-Baumann.

OLTEN

Restaur. Feldschlösschen Olten
Bahnhofstr. 11 Tel. 50
Anerkannt vorzügl. Küche u. Keller
Ad. Burkhardt, Küchenchef

SOLOTHURN

Pilzliebhabern
empfiehlt sich
Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt

THUN

Café-Restaurant de la Gare THUN
E. Gaensli-Davies
Weinspezialitäten:
Chardonne Château-neuf du Pape
Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof
bei der Sihlbrücke
Vereinslokal d. P.V.
Karl Bayer

Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON
Albert Brunner

Restaurant zum Maieriesli
Konradstrasse 71
Hans Däwyler

Restaurant z. Brückenwage

Zweierstrasse 2
Karl Heller

Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN

Ernst Lüthy

Rest. Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12
Juan Sagaro

Restaurant zur Käshütte

Rathausquai
Leo Schifferle

WINTERTHUR

Gasthof z. Rössli

WINTERTHUR
Vereinslokal
des Pilzvereins
Höflich empfiehlt sich
D. Perucchi-Müller

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. Verbilligte Veröffentlichung der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (Vapko).
4. Unentgeltliche Auskunftsteilung in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigem Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. Vermittlung einschlägiger Literatur.
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von örtlichen Pilzvereinen: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift